

420677-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Neugestaltung Schulgelände

OJ S 116/2026 18/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Amt Spreehagen

Email: vergabe@amt-spreehagen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neugestaltung Schulgelände

Deskrizzjoni: Die Gemeinde Spreehagen beabsichtigt das Schulgelände der Grundschule "Am Kiefernwald" neu zu gestalten. Zunächst sollen die Planungsleistungen gem. § 39 (3) i.V. m. § 40 sowie Anlage 11 HOAI 2021 hierfür vergeben werden. Die Baumaßnahme wird im laufendem Schulbetrieb umgesetzt, die Bauzeit/ der Bauablauf sind entsprechend zu koordinieren.

Identifikatur tal-proċedura: c599b7b1-9bca-488f-9d21-e69d50bb2878

Identifikatur intern: 2026_43_BV_GS_Spree

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Es ist vorgesehen, das Vergabeverfahren in einem offenen Verfahren zu vergeben. Im ersten Schritt erfolgt die Prüfung und Bewertung der Eignung, entsprechend den bekanntgemachten Mindestkriterien. Es werden nur Bieter beteiligt, die die formalen Anforderungen erfüllen und bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen. Nach Abschluss der Eignungsprüfung erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes auf der Grundlage der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien. Erscheinen der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu den zu erbringenden Leistungen ungewöhnlich niedrig, verlangt der Auftraggeber/ die Vergabestelle gem. § 60 VgV vom Bieter Aufklärung: Als ungewöhnlich niedrige Angebote werden Solche gewertet, die die Tabellenwerte der HOAI um mehr als 20 Prozent unterschreiten. Kann die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden, darf der Auftraggeber den Zuschlag auf dieses Angebot gem. § 60 VgV ablehnen. Bei Gleichstand der zugelassenen Angebote entscheidet das Los.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Artur-Becker-Ring 3

Belt: Sprehagen
Kodiċi postali: 15528
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: keine

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1 657 790,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YJCJHSJQ# 1. Die Bieterkommunikation erfolgt während der Angebotsfrist ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Dies gilt insbesondere für Fragen, die zur Ausschreibung gestellt werden. Die Vergabeunterlagen werden allen Bietern ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download zur Verfügung gestellt. Ein weitergehender Versand durch den öffentlichen Auftraggeber, gleich welcher Art, erfolgt nicht. Um am Verfahren teilnehmen zu können (und z.B. eigene Nachrichten an die Vergabestelle zu senden, Angebote bzw. Teilnahmeanträge abzugeben oder über Änderungen automatisch per Mail informiert zu werden) sind ein Login und eine vorherige Registrierung erforderlich, soweit das Unternehmen nicht bereits registriert ist. 2. Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz so rechtzeitig zu stellen, dass der Vergabestelle eine Beantwortung spätestens 6 Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist möglich ist. 3. Die Abgabe eines elektronischen Angebotes erfolgt über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg. 4. Angebote, die per E-Mail eingereicht werden, sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss am Vergabeverfahren.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE
vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Frodi: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Il-korruzzjoni: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Insolvenza: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Assijiet amministrati minn likwidatur: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Imġiba professjonali serjament ħażina: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Kunflitt ta' interess min'habba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neugestaltung Schulgelände

Deskrizzjoni: Für die Neugestaltung des Schulgeländes sind folgende Inhalte als Bestandteile der zu vergebenden Planungsleistungen zu beachten: - Neugestaltung des Schulgeländes inkl. Ausstattung und Möblierung mit Spielmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten, Fahrradständern, Abfallbehältern etc., wenn sinnvoll, dann Wiederverwendung vorhandener Elemente - Überprüfung/ Überarbeitung/ Neuordnung der Erschließung und Wegeverbindungen auf dem Schulgelände - Überarbeitung des bestehenden Bolzplatzes für die Pausennutzung - Aufwertung des Grundstücksbereichs zum Artur-Becker-Ring - Entwässerungsplanung unter Einbeziehung bestehender Dachflächenentwässerungsanlagen (Rigole/ Mulde/ Sickerschacht) - Die barrierefreie Erschließung der Gebäude und Freiflächen ist sicherzustellen - Planung mit Schülerbeteiligung Sich daraus ergebene Leistungsinhalte als Besondere Leistungen der Leistungsbeschreibung der Planungsaufgabe sind: 1. Bestandsaufnahme, Beurteilen und Bewerten der vorhandenen Substanz: Entwässerungsanlagen, Bauteile, Materialien, Einbauten und die zu schützenden und zu erhaltenden Gehölze und Vegetationsbestände 2. Begutachtung von bis zu 15 Bäumen mit Fällantrag 3. Erstellen LV zu Baugrunduntersuchung einschl. Analytik (für die Entsorgung und zur Vorbereitung der Planung des Regenwassermanagements) 4. Regenwassermanagement (Prüfung der Versickerung von Niederschlägen) 5. Erstellung Überflutungsprüfung (Nachweis) der Freianlagen (Ermitteln des anzusetzenden Bemessungsregens, des erforderlichen Rückhaltevolumens, des vorhandenen Rückhaltevolumens in Abstimmung mit dem Auftraggeber und nach den Vorgaben des Baugrundgutachtens, Nachweis und Empfehlungen von Maßnahmen zur Erhöhung der Überflutungssicherheit) 6. Leitkonzept mit Nachweis Barrierefreiheit 7. Beteiligungsverfahren Nutzer (Im Rahmen der Vorplanung ist ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Eine Auftaktveranstaltung zusammen mit Lehrern, Horterziehern und Kindern/ Jugendlichen vor Ort

erfasst wesentliche Wünsche. In einer Abschlussveranstaltung informiert das Planungsbüro alle Beteiligten über das Resultat/ den Entwurf. Für die Veranstaltungen sind 5 Plakate in A1 und 100 Flyer in A5 zu gestalten, zu drucken und in der Schule/ im Hort auszuhängen bzw. auszulegen.) 8. Erstellen einer Fotodokumentation der Baumaßnahme. Die für eine Honorarermittlung der Planungsleistungen anzusetzenden anrechenbaren Baukosten werden entsprechend HOAI im Rahmen der Leistungsphase 3 Entwurfsplanung als Kostenberechnung und, solange diese nicht vorliegt, vorläufig entsprechend der Kostenschätzung der Leistungsphase 2 ermittelt. Die Leistungsphasen 2 und 3 für dieses Bauvorhaben können jedoch erst im Rahmen der Beauftragung nach der Ausschreibung der Planungsleistungen durch ein Planungsbüro erbracht werden. Entsprechend der Grobkostenschätzung ist von anrechenbaren Kosten in Höhe von 1.657.790,00 EUR netto auszugehen. Für die Vergütung der zu vergebenden Planungsleistungen wird das Bauvorhaben entsprechend der aktuellen HOAI in die Honorarzone IV (Mindestsatz) eingeordnet. Derzeit wird von folgendem Ablauf ausgegangen: Leistungsstufe 1: Beginn Planungsleistung 10.08.2026 Vorlage LPH 2 Vorplanung 6 Wochen nach Auftragserteilung (inkl. Schülerbeteiligung) Vorlage LPH 3 Entwurfsplanung: 6 Wochen 02.11.2026 Vorlage LPH 4 Genehmigungsplanung 30.11.2026 Leistungsstufe 2: Vorlage LPH 5 Ausführungsplanung 11.01.2027 Vorlage LPH 6 (LV) Vorbereitung der Vergabe 08.02.2027 Veröffentlichung der Ausschreibung 15.02.2027 LPH 7 Durchführung der Vergabe LPH 8 Objektüberwachung und Dokumentation, Beauftragung der ausführenden Firma. Baubeginn Ende April/ Anfang Mai 2027 Leistungsstufe 3: LPH 9 Objektbetreuung, im Anschluss an LPH 8. Der Auftragnehmer wird mit den Leistungsphasen 1 - 9 in Leistungsstufen beauftragt ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen oder Leistungsteile. Die Leistungsstufe 1 beinhaltet die Leistungsphasen 1, 2, 3 und 4. Die Vorlage der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung ist zwingend 3 Monate nach Auftragserteilung zu erbringen. Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsstufe 1. Die Leistungsstufe 2 schließt sich im Falle einer weiteren Beauftragung mit den Leistungsphasen 5 bis 8 an. Dabei sollte die LPH 6 bis spätestens Mitte Februar 2027 abgeschlossen sein. Die Bauausführung soll ab April 2027 bis Dezember 2029 erfolgen. Die Leistungsstufe 3 schließt sich im Falle einer weiteren Beauftragung mit der Leistungsphase 9 an. Wirtschaftliche Gesichtspunkte sind in der Planungs- und Ausführungsphase zu berücksichtigen. Die Bau- und zu erwartenden Betriebskosten sind zu optimieren, ohne dabei den Standard einzuschränken. Grundlage der Planung ist jeweils der Mindeststandard, der sich aus der Aufgabenstellung bzw. aus den einschlägigen Vorschriften ergibt. Der durch den Auftraggeber vorgegebene Kosten- und Zeitrahmen ist einzuhalten, alternativ zu unterschreiten. Im Rahmen der Objektüberwachung haben die exakte Bauablaufplanung und Termintreue, die Qualitätssicherung sowie die Kostensicherheit vorrangige Bedeutung. Das Gesamtobjekt ist entsprechend den Formvorgaben des Auftraggebers umfassend und revisionssicher zu dokumentieren und in Berichtsform an den Auftraggeber zu übergeben. Der Auftragnehmer wird nach Mängelfeststellung tätig und sichert die unverzügliche Mängelbeseitigung im Rahmen der entsprechenden Fristen zu.

Identifikatur intern: 2026_43_BV_GS_Spree

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die Leistungen der Leistungsstufe 1 (LPH 1 bis 4) beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben. Die Leistungsstufe 2 schließt sich im Falle einer weiteren Beauftragung mit den Leistungsphasen 5 bis 8 an. Dabei sollte die LPH 6 bis spätestens Mitte Februar 2027 abgeschlossen sein. Die Bauausführung soll ab April 2027 bis Dezember 2029 erfolgen. Die Leistungsstufe 3 schließt sich im Falle einer weiteren Beauftragung mit der Leistungsphase 9 an. Wirtschaftliche Gesichtspunkte sind in der Planungs- und Ausführungsphase zu berücksichtigen. Die Bau- und zu erwartenden Betriebskosten sind zu optimieren, ohne dabei den Standard einzuschränken. Grundlage der Planung ist jeweils der Mindeststandard, der sich aus der Aufgabenstellung bzw. aus den einschlägigen Vorschriften ergibt. Der durch den Auftraggeber vorgegebene Kosten- und Zeitrahmen ist einzuhalten, alternativ zu unterschreiten. Im Rahmen der Objektüberwachung haben die exakte Bauablaufplanung und Termintreue, die Qualitätssicherung sowie die Kostensicherheit vorrangige Bedeutung. Das Gesamtobjekt ist entsprechend den Formvorgaben des Auftraggebers umfassend und revisionssicher zu dokumentieren und in Berichtsform an den Auftraggeber zu übergeben. Der Auftragnehmer wird nach Mängelfeststellung tätig und sichert die unverzügliche Mängelbeseitigung im Rahmen der entsprechenden Fristen zu.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Artur-Becker-Ring 3

Belt: Spreehagen

Kodiċi postali: 15528

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: keine

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 10/08/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 28/12/2029

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

Informazzjoni addizzjonali: Hinweis Ende Laufzeit des Vertrages: Der Ausführungszeitraum umfasst den gesamten Leistungszeitraum und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bestimmt werden. Die Angaben sind Richtwerte, die sich nach Projekterfordernis ändern können.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der Eignung sind 3 fertiggestellte Referenzprojekte einzureichen, deren bauliche Fertigstellung (Abnahme der Bauleistung) ab dem 01.01.2020 erfolgt ist. Jede Referenz ist auf höchstens zwei DIN A4-Seiten (inkl. Bildmaterial/Plänen) darzustellen und durch eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers (oder ein entsprechendes Abnahmeprotokoll) nachzuweisen. Die Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: Es müssen Freianlagen mit Spiel-, Sport- oder Aufenthaltscharakter für Kinder /Jugendliche im öffentlichen Raum nachgewiesen werden (z. B. Schulaußenanlagen, Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, Freizeit- oder Parkanlagen). Mindestens eine der drei Referenzen muss zwingend die Außenanlage einer Schule (Schulhof) betreffen. - Leistungsumfang: Für alle drei Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen (LPH) 3 bis 8 gemäß HOAI (Freianlagen) durch das Büro erbracht worden sein. Bei mindestens einer dieser Referenzen muss zusätzlich die LPH 2 erbracht worden sein (Leistungsumfang LPH 2-8). - Projektgröße (Bausumme): Bei mindestens einer der drei Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten der Bauleistung (Kostengruppe 500) mindestens 1.000.000 EUR brutto betragen haben. Für die Referenzen gelten folgende Mindestangaben: - Projektbezeichnung - Name des Projektleiters - Beauftragter Leistungsumfang (Leistungsphasen) - Bauvolumen - Honorarzone - Länge der Projektzeit - Länge Bauzeit - Öffentliche Fördermittel (ja/ nein) - Öffentlicher Auftraggeber - Kontaktdaten AG Werden die gestellten Anforderungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (siehe Eigenerklärung 124D). Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten drei Jahren mindestens 200.000 Euro netto. Werden die gestellten Anforderungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen!

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (siehe Eigenerklärung 124 D) - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (siehe Eigenerklärung 124D) - Angaben zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Eigenerklärung 124D) - Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (siehe Eigenerklärung 124D) Auf Verlangen der Vergabestelle/des öffentlichen Auftraggebers sind Nachweise vorzulegen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (siehe Eigenerklärung 124D) Auf Verlangen der Vergabestelle/des öffentlichen Auftraggebers sind Nachweise vorzulegen.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist dem Angebot als Anlage die schriftliche Bestätigung von einer in der EU zugelassenen Versicherungs-gesellschaft beizufügen. Die Deckungssummen

der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung müssen in folgender Höhe bestehen: - für Personenschäden 1.500.000,00 EUR - für Sach- und Vermögensschäden 500.000,00 EUR

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 05/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCJHSJQ/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCJHSJQ>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCJHSJQ>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 14/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 30 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 VgV: Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen gilt folgendes: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise werden nachgefordert um Unterlagen zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 14/07/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: Amt Spreehagen, Hauptstr. 13, 15528 Spreehagen

Informazzjoni addizzjonali: bei EU-weiten Ausschreibungen nach VgV sind Bieter bei der Angebotsöffnung grundsätzlich nicht zugelassen. Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers vorgenommen; Bietervertreter dürfen hierbei nicht anwesend sein.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: VgV § 75 in Verbindung mit § 44 Zugelassen sind: - natürliche oder juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. - juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig ist. Dieser Nachweis ist bei der Angebotsabgabe mit einzureichen. Fehlt der Nachweis, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Fatturazzjoni elettronika: Permesssa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: § 134 GWB zur Informations- und Wartepflicht findet Anwendung: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. § 160 GWB zur Einleitung, Antrag findet Anwendung: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Amt Spreehagen
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Amt Spreehagen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Amt Spreehagen
Numru tar-reġistrazzjoni: 12-12992262164823-24
Indirizz postali: Hauptstr. 13
Belt: Spreehagen
Kodiċi postali: 15528
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Bauverwaltung - Vergabe
Email: vergabe@amt-spreehagen.de
Telefown: +49 33633871-25
Fax: +49 33633871-35
Indirizz tal-internet: <https://www.amt-spreehagen.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Numru tar-reġistrazzjoni: t:03318661719
Indirizz postali: Heinrich-Mann-Allee 107
Belt: Potsdam
Kodiċi postali: 14473
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer - Die Vorsitzende
Email: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefown: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Indirizz tal-internet: <https://mwae.brandenburg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

d142d97d-52a5-4f63-95bf-f85b9be1c046-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Nachweis der Eignung durch 3 fertiggestellte Referenzprojekte wurde breiter gefasst und dementsprechend aktualisiert.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Deskrizzjoni tal-bidliet: Zum Nachweis der Eignung sind 3 fertiggestellte Referenzprojekte einzureichen, deren bauliche Fertigstellung (Abnahme der Bauleistung) ab dem 01.01.2020 erfolgt ist. Jede Referenz ist auf höchstens zwei DIN A4-Seiten (inkl. Bildmaterial/Plänen) darzustellen und durch eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers (oder ein entsprechendes Abnahmeprotokoll) nachzuweisen. Die Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: Es müssen Freianlagen mit Spiel-, Sport- oder Aufenthaltscharakter für Kinder/Jugendliche im öffentlichen Raum nachgewiesen werden (z. B. Schulaußenanlagen, Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, Freizeit- oder Parkanlagen). Mindestens eine der drei Referenzen muss zwingend die Außenanlage einer Schule (Schulhof) betreffen. - Leistungsumfang: Für alle drei Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen (LPH) 3 bis 8 gemäß HOAI (Freianlagen) durch das Büro erbracht worden sein. Bei mindestens einer dieser Referenzen muss zusätzlich die LPH 2 erbracht worden sein (Leistungsumfang LPH 2-8). - Projektgröße (Bausumme): Bei mindestens einer der drei Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten der Bauleistung (Kostengruppe 500) mindestens 1.000.000 EUR brutto betragen haben. - Werden die gestellten Anforderungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für die Referenzen gelten folgende Mindestangaben: - Projektbezeichnung - Name des Projektleiters - Beauftragter Leistungsumfang (Leistungsphasen) - Bauvolumen - Honorarzone - Länge der Projektzeit - Länge Bauzeit - Öffentliche Fördermittel (ja/ nein) - Öffentlicher Auftraggeber - Kontaktdaten AG

Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 17/06/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 10ae5cbe-db12-433f-b5c4-74435e4fdf5c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/06/2026 08:16:17 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 420677-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 116/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 18/06/2026